

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 294.

Freitag den 14. December.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 3. Advent (den 16. December) predigen:

Zu U. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 17. December um 9 Uhr ein Candidat.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weiße. Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Candidat Leidenroth.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 17. December Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 15. December Abends um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 10. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 19. December Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 14. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 16. December um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Katechismusstunde Derselbe.

Israelische Gemeinde: Sonnabend den 15. December früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröhlich.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die für das Jahr 1860 fälligen Zinsen von den bei der früheren Halle'schen Spar-Kassengesellschaft, sowie von den bei der städtischen Spar-Kasse hier deponirten Einlagen werden vom 2. bis incl. 25. Januar a. fut. an den **Wochentagen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags** in dem Spar-Kassen-Local auf hiesigem Rathhause ausbezahlt und zwar:

- für die Einlagen bei der ehemaligen Spar-Kassen-Gesellschaft vom 2. bis incl. 14. Januar a. fut.,
- für die bei der städtischen Spar-Kasse gemachten Einlagen in den Tagen vom 15. bis 25. Januar a. fut.

An den gedachten Tagen werden von unserer Kasse neue Einlagen, sowie Rückzahlungen nur innerhalb der Stunden von **10 bis 12 Uhr Vormittags** angenommen resp. geleistet.

Halle, den 20. December 1860.

Das Directorium der städtischen Spar-Kasse.

Künftige Woche Montag u. Donnerstag **Broihan** bei **Wilhelm Rauchfuß**,
H. Berlin Nr. 2.



Retourbriefe.

- 1) An Dr. Hoffmann in Berlin mit 20 *Rh.*
 2) Birkenfeld in Berlin mit 1 *Rh.* 13 *Sgr.* 9 *L.*
 Einzahlung. 3) Lüdecke in Bernburg. 4) Bü-
 cher in Torgau. 5) v. Glasser in Halle. 6)
 Brandt in Jena. 7) Hermes in Dresden.
 8) Reif in Wien. 9) Siederleben in Diet-
 richsdorf bei Wittenberg.

Halle, den 11. December 1860.

Königliches Post-Amt.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu
 Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Die der verehelichten Kaufmann **Gabelmann,**
Henriette Wilhelmine Gusebie geb. **Fließ-**
bach zugehörigen, im Hypothekenbuche von Halle
 Band 35 Nr. 1249 und 1250 eingetragenen
 Grundstücke:

„Ein Haus und Hof, Nr. 1249,
 ein dergl. Nr. 1250“

auf dem Neumarkte, welche beide Häuser in Eins
 gezogen sind, so daß sie nicht wieder getrennt
 werden können,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Regi-
 stratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —)
 einzusehenden Taxe, abgeschätzt auf

5672 *Rh.* 7 *Sgr.* 6 *S.*,

soßen am

4. Juli 1861 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe
 hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn
 Kreis-Gerichts-Rath Bosse meistbietend verkauft
 werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-
 thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den
 Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre An-
 sprüche bei dem Substitutions-Gerichte anzumelden.

Die als **beste** anerkannte **Alizarintinte**
 ist wieder vorrätig in Flaschen zu 2, 3 und
 6 *Sgr.* bei **C. N. Flemming**, Rannische
 Straße im engl. Stahlfederladen.

Extra feine **rothe** und **blaue** **Carmin-**
tinte in Flaschen à 2½ *Sgr.* wieder vorrä-
 thig bei **C. N. Flemming.**

Gutgearb. Schrotenschuhe kl. Sandb. 14. **Wettin.**

Trockene Hefe

in jedem Quantum täglich frisch empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Operngucker

mit den vorzüglichsten Gläsern von den berühmtesten
 Künstlern des In- und Auslandes empfehlen die
 neuesten Muster zu billigen Preisen

Paul Colla & Co., gr. Schlamm 10.

Hampelmänner eigener Fabrik, fein und ord-
 nungsgemäß, 2 Bogen stark, à Dhd. 7½ *Sgr.*
 stärkere 20 *Sgr.*, Bilderbogen, bunte à Buch 5 *Sgr.*,
 schwarze 4 *Sgr.*, Schreibbücher à Dhd. von 5 *Sgr.*
 an, sowie viele andere Artikel für Wiederverkäufer
 billig bei **A. Henning**, Glaub. Kirche Nr. 11.

Gummischuhe französische.

Wärmesteine v. Serpentin emf. **C. F. Ritter.**

Puppenbälge, Köpfe, Schuhe, Strümpfe,
Spielsachen in gr. Auswahl **C. F. Ritter.**

Damentaschen, Umbänder, Boutons, Brochen,
 Uhrketten, Zopfnadeln, in diesen Sachen auch etwas
 Zurückgesetztes außerordentlich billig. **C. F. Ritter.**

Eine Partie leere Cigarrenkisten bei

H. Sockel & Co.

Einen modernen Mahagony-Lehnstuhl, etwas
 Neuere, verkauft Schülershof Nr. 1, 1 *Tr.*

Ein Schankelverförd billig zu verk. gr. Märkerstr. 25.

Eine Partie birken- und elerne Bohlen und
 Brett sind abzulassen. **A. Sippertling.**

Einige sehr gute **Pianosorte** sind wieder zu
 vermieten oder zu verkaufen Scharrngasse Nr. 9a
 am Neumarkt bei **F. Kühne**

Eine große Partie Puppenköpfe hat sehr billig
 zu verkaufen **Sentschel**, Frankensplatz Nr. 6.

Töpferplan Nr. 8 ist kleingehacktes Brennholz
 (Eichen) fortweise zu verkaufen.

Ein Haus mit 5 Stuben u. Zubehör, für Tisch-
 ler u. Schlosser passend, ist zu verkaufen. Näheres
 kl. Ulrichsstraße Nr. 29, 1 *Tr.*

Ein großer Hoshund ist zu verkaufen

Strohboffspige Nr. 18.

Ein Paar halbjährige Schweine sind zu ver-
 kaufen und können auch vereinzelt werden

Oberglauch Nr. 20.

Klaren trockenen Torf kauft zum höchsten Preis
 Brunnenplatz Nr. 6.

Louis Deichfuß, Bäckermeister.

Die Buchhandlung des Waisenhauses

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von Büchern aus allen Fächern der Litteratur.

Bibeln in allen Größen und Einbänden, Erbauungsschriften, Classiker, Illustrierte Werke, Gedichtsammlungen, Miniatur-Ausgaben, Jugendschriften für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen 2c. 2c., französische, englische und deutsche Kupferstiche und Lithographien der besten Meister in guten Abdrücken, Photographien, Erd- und Himmelsgloben von Adami in den verschiedensten Größen, Werke der plastischen Kunst von G. Eichler in Berlin sind in unserm neu eingerichteten Locale bequem aufgestellt, auch senden wir nach Wunsch gern zur Einsicht und Auswahl.

Ueber alle Erwartungen billige und besonders gute Kleidungsstücke werden jetzt in **Ed. Bendheim's Magazin, Schmeerstraße 1,** verkauft:
Die **schwersten engl. Double-Weberzieher** von 9 $\frac{1}{2}$ — 13 *Rb.*, v. *Matinée*, neuester Stoff, v. 11 — 14 *Rb.* Röcke u. Weberzieher von Duffel, Castorin, Buckskin v. 5 $\frac{3}{4}$ — 8 *Rb.*, Steppröcke v. 4 — 6 *Rb.* **Größtes Lager v. Schlafrocken** in allen Stoffen v. 2 $\frac{1}{4}$ — 10 *Rb.* Fracks u. Tuch-Röcke v. 5 $\frac{1}{2}$ *Rb.* **Buckskin-Hosen** v. 2 $\frac{1}{2}$ *Rb.*, do. v. schwerem niederl. **Buckskin** 3 $\frac{1}{2}$ — 5 $\frac{1}{2}$ *Rb.* Westen v. 20 *Sgr.* — 2 *Rb.* Knaben Röcke u. Weberzieher v. Double-Stoff, Havelocks u. Militär-Mäntel, Hosen u. Westen.

Tuch- und Thibet-Damen-Mäntel, Jacken für Damen u. Kinder werden unter dem Preis **ausverkauft** in meinem 2. Lager **Schmeerstraße Nr. 42.** **Ed. Bendheim.**

Ein zuverl. Kindermädchen wird gef. Schmeerstr. 1.

Saaßen- und Kaninchenselle kauft **Julius Nawack,** Leipziger Str. im gold. Löwen.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher zweithüriger Kleiderschrank, nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht großer Sandberg Nr. 13.

Ein **Haus** wird gegen Angabe eines Gasthofs im Preise von 8000 *Rb.* zu kaufen gesucht. Näheres bei **M. Linn,** Lucke Nr. 9.

Polsterarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause zu soliden Preisen gefertigt bei **C. Rudloff,** Täschner u. Tapezierer, Moritzkirchhof 13.

Auch werden daselbst Weihnachtspyerde jeder Größe naturgemäß gefertigt und alte reparirt. Stickereien werden stets angenommen und sauber gefertigt bei **C. Rudloff.**

Täglich Viehfutter abzuholen Trödel Nr. 18 parterre.

Gummischuhe reparirt schnell und dauerhaft am allerbilligsten **L. Nerge,** Schuhmachermeister, Liliengasse 12.

Ein zuverlässiger, thätiger Kutscher nach auswärts wird zu Neujahr gesucht. Nachricht durch Herrn **Theod. Cisentraut,** Steinweg.

300 Thlr. werden auf 1ste Hypothek eines Grundstücks von 2500 *Rb.* Tagwerth zum 1. Januar 1861 ohne Unterhändler gesucht. Offerten bietet man an den Zimmermeister Herrn **Rudloff,** Martinsgasse Nr. 8 11 gütigt abzugeben.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche auch die Hausarbeit mit zu besorgen hat, wird nach Magdeburg zum 1. Januar gesucht. Anmeldungen nimmt Frau Zimmermeister **Krene** vor dem Kirchthore hier an.

Ein Kindermädchen wird zum 1. Januar gesucht vor dem Rannischen Thore Nr. 6.

Eine zuverlässige Kindermärterin wird den 1. Januar gesucht Leipziger Platz Nr. 2.

Zum **1. April 1861** wird **1 Laden am Markte** oder dessen Nähe für ein **reintliches Geschäft** von **jetzt an** zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre **P. 20.** in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Gesucht wird zu Neujahr ein Laden oder eine Stube und geräumige Kammer in der großen oder kleinen Ulrichsstraße, oder in den Nebenstraßen. Nähere Nachricht bei **C. Niesel,** Rathhausgasse Nr. 7.



Damen-Mäntel und Jacken.

Um mit dem aus meinem Engros-Berkauf vorhandenen großen Lager
Damen-Mänteln und Jacken in allen Größen
noch zu räumen, sind die Preise bedeutend herabgesetzt.

E. Cohn, Leipziger Straße im goldnen Löwen.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zeigen wir ganz ergebenst an, daß wir, gestützt auf die vielseitige Beachtung, die unsern Leinenwaaren hierselbst und in hiesiger Umgegend seit Jahren zu Theil geworden ist, eine

Niederlage unserer Leinen

unter der Firma:

C. A. Schnabel

5. alter Markt 5 (Ecke der Rannischen Straße)

eröffnieten. Da unsere Fabrikate (bestehend aus allen Sorten Leinwand, Taschentü-
hern, Handtüchern und Tischgedecken in Drell und Damast) in unserer Hei-
math, einer durch die billigsten Arbeitskräfte bekannten Gegend, von unsern eigenen Webern
angefertigt werden, so sind wir im Stande für Waaren bester Güte auch billige Preise
zu stellen. Zudem wir unser Unternehmen geneigter Berücksichtigung empfehlen, zeichnen wir
hochachtungsvoll

C. G. Schnabel & Sohn aus Carlsberg in Schlessien.

Neumarkt, Geiststr. u. Fleischerg. = Ecke
Nr. 1—2 ist ein herrschaftl. Logis von 4—5 St.
nebst Zubehör **K. Ost.** zu bez. Näheres im Laden.

Eine Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-
mern nebst Zubehör, ist von jetzt an zu vermietthen
und zum 1. April zu beziehen Fleischergasse Nr. 3.

Eine kleine Stube mit Möbel zu vermietthen
an einen Herrn Schulgasse Nr. 1, 2 Tr.

1 möbl. St. sof. od. Neuj. zu bez. gr. Klausstr. 38.

Stube u. Kammer zu vermietthen Kellnergasse 5.

Ein Kinderüberschub in der neuen Promenade
verloren. Man bittet ihn gegen Belohnung abzu-
geben Rannische Straße Nr. 14.

Verloren wurde am Sonntag vom Leipziger
nach dem Rannischen Thore ein silb. Strickhöschen,
Schlüsselringform. Geg. Bel. abzg. Schülershof 19.

Drei Schwäne.

Freitag musikalische Abendunterhaltung.

Ein Portemonnaie mit 3 *Rh.* 13 *Sgr.* ist gestern
vom alten Markt bis alte Post von einem armen
Mädchen verloren worden. Um Rückgabe bittet
alter Markt Nr. 24.

Zum Wurstfest ladet Sonnabend den 15. d. M.
freundlichst ein **M. Lehmann** im Bierkeller.
Freitag von früh 9 Uhr ab Wellfleisch.

Dem Fräulein **Auguste F t** zu ihrem
heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch!!!

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Sonntag den 9. December Mittags 2 Uhr ent-
schlies unser guter Vater, der Salzfiedemeister emer.
Carl Thönert, sanft und Gott ergeben, nach-
dem er das hohe Alter von 91 Jahren überlebte.
Herzlichen Dank für alle Liebesgaben von Freunden
und Bekannten. Die Familie **Thönert**.